

## **Es ist notwendig, gewohnte Wege zu verlassen, wenn neue Ziele erreicht werden sollen**

Empfehlung:

Bewerte einen Menschen nach seinen Worten und Taten, nicht nach seinem Aussehen und seinem sozialen Status ...

---

*„[...] 1997 [...] warnte der damals vielleicht bedeutendste amerikanische Diplomat, George Kennan, [...] dass die NATO-Erweiterung, ‚der verhängnisvollst Fehler der amerikanischen Politik in der Ära nach dem Kalten Krieg werden könnte‘.“*

Ben **Abelow** in: „Wie der Westen den Krieg in die Ukraine brachte“

*„Nichts geschieht isoliert. Alles ist mit allem verbunden. Alles hat seinen Sinn.“*

Matt Galan **Abend** in: „Ich will leben, statt gelebt zu werden.“

*„So ist es eine alte Erfahrung, dass die Widerstandskraft gegen Infektionskrankheiten auch mit dem Gemütszustand des Menschen zusammenhängt.“*

Hans Ulrich **Albonico** in: „Gewaltige Medizin“

*„Je spezialisierter wir werden, desto weniger haben wir Ärzte den Blick fürs Ganze und desto geringer werten wir selbst unsere eigenen Erfahrungen. Wir vertrauen uns selbst nicht mehr, sondern eher dem Laborwert oder dem bildgebenden Verfahren.“*

Umes **Arunagirinathan** in: „Der verlorene Patient“

*„Am 19. Februar 2022, fünf Tage vor dem Angriff Russlands auf die Ukraine, hatte Selenskyj auf der Münchner Sicherheitskonferenz den im Budapester Memorandum vereinbarten Verzicht der Ukraine auf Nuklearwaffen infrage gestellt.“*

Georg **Auerheimer** in: „Der Ukraine-Konflikt“

*„Gewöhne dich daran, das von einem anderen Gesagte scharf durchzudenken. Und versetz' dich nach Möglichkeit in die Seele des Redenden.“*

Marc **Aurel** in: „Selbstbetrachtungen“

*„Es ist höchste Zeit, dass wir aufwachen, die Ärmel hochkrempeln und mutig darangehen, unsere Zukunft mitzugestalten, solange noch Zeit dafür ist.“*

Christine **Ax** / Friedrich Hinterberger in: „Wachstumswahn“

*„Kinder sind bereit, alles zu tun und auf alles zu verzichten (auch auf das, was für ihre Entwicklung nötig wäre), um das zu erhalten, was ihnen das Wichtigste ist: die elterliche Bindung.“*

Joachim **Bauer** in: „Das Gedächtnis des Körpers“

*„Krankheit lässt sich nicht verbieten. In Wirklichkeit verdanken wir unsere Gesundheit auch nicht einer immer besseren Medizin, sie speist sich aus ganz anderen Quellen.“*

Matthias Martin **Becker** in: „Mythos Vorbeugung“

*„Wann wurde denn unsere Gesellschaft auf den Kopf gestellt? Doch nicht erst seit Beginn der Pandemie, sondern seit den Siebziger- und Achtzigerjahren des letzten Jahrhunderts.“*

Jens **Berger** in: „Schwarzbuch Corona“

*„Um sich aus [...] dem Teufelskreis unserer ‚Kultur der Nebenwirkungen‘ herausbewegen zu können, müsste die kapitalintensive Förderung, die für die moderne Medizin und deren Experimente an Mensch und Tier großzügig bereitgestellt werden, für eine Forschung aufgebracht werden, die es sich zum Grundsatz macht, den Menschen in seinem leiblichen Zusammenhang zu lassen.“*

Anna **Bergmann** in: „Der entseelte Patient“

*„[Es] ist die technische Möglichkeit vorhanden, jedes Mobiltelefon heimlich zu einem Abhörgerät umzubauen.“*

Jeff **Bezos** in: „Invent & Wander“

*„Die Politik imitiert nur politisches Handeln. Sie verrät uns Verbraucher an einen strukturell*

*fehlgesteuerten Lebensmittelmarkt.“*

Thilo **Bode** in: „Die Essensfälscher“

*„Die Produktion von 'Bitcoin' benötigt inzwischen jährlich so viel Energie wie ganz Dänemark. Oder eine Millionen Transatlantikflüge.“*

Sven **Böttcher** in: „Wir Klimälügner“ in: Jens Wernicke und Dirk Pohlmann [Hrsg.] „Die Ökokatastrophe“

*„Für eine richtige Ernährung brauchen wir nicht nur Kalorien und Vitamine: nur wenn wir unsere Nahrung auch genießen, bekommt sie uns gut. Ähnlich kann die mütterliche Fürsorge nicht nur nach der Zahl der Stunden beurteilt werden, die dem Kind pro Tag gewidmet werden, sondern allein an den Grad der Freude und Befriedigung, die beide im Zusammensein erleben.“*

John **Bowlby** in: „Frühe Bindung und kindliche Entwicklung“

*„Das Regieren nach Zahlen ist die letzte Zuflucht eines Landes, das nicht mehr weiß, was es will, und keinerlei Utopie mehr hat.“*

Rutger **Bregman** in: „Utopien für Realisten“

*„Denn alle Seelen sind eine; jede ist ja ein Funke aus der Urseele, und sie ist ganz in ihnen allen, wie deine Seele in allen Gliedern deines Leibes.“*

Martin **Buber** in: „Die Erzählungen der Chassidim“

*„Nur wenn es gelingt, die den Familien, Kindern und Jugendlichen von der tiefen Pandemiekrise geschlagenen Wunden zu heilen und vereint mehr sozioökonomische Gleichheit zu schaffen, kann das Land hoffen, seine enorme Wirtschaftskraft und das Wohlstandsniveau der Bevölkerung auf Dauer zu sichern.“*

Carolin **Butterwegge** / Christoph Butterwegge in: „Kinder der Ungleichheit“

*„Immer müssen wir auf die organische Einheit der Welt zurückkommen, von welcher wir selbst stets ein integrierter Teil bleiben. Wir werden dann einsehen, dass in einem Organismus nichts in einem Punkte vorgehen kann, ohne dass das Ganze irgendwie davon eine, wenn auch noch so entfernte Fühlung erhält.“*

Carl Gustav **Carus** in: „Über Lebensmagnetismus und über die magischen Wirkungen überhaupt“

*„Die Lücke zwischen dem, was in den Medien berichtet wird, und dem, was tatsächlich passiert, ist in Deutschland enorm.“*

Noam **Chomsky** in: „Kampf oder Untergang“

*„Tagtäglich wirkt das Umfeld unserer Gedanken und Gefühle auf unsere Gene ein wie unsere Familie, unser Zuhause, die Parks, Märkte, Kirchen und Büros.“*

Dawson **Church** in: „Die neue Medizin des Bewusstseins“

*„Wenn Ihnen klar ist, dass eine Beziehung nicht mehr funktioniert, und Sie nur noch aus Bequemlichkeit, wegen Geldfragen oder weil Sie nicht allein sein wollen, daran festhalten, wird die Beziehung destruktiv.“*

Leonard **Coldwell** in: „Stress“

*„Ein Virus ist kein lebender Organismus, der sich selbst reproduzieren kann, sondern eine Ansammlung von Proteinen und DNA- oder RNA-Bruchstücken, die von einer Membran umschlossen sind.“*

Thomas S. **Cowan** / Sally Fallon Morell in: „Der Ansteckungsmythos“

*„Alle Arten, alle zoologische Vielfalt, ja sogar die Individuen derselben Spezies sind untereinander verschieden. Kein Experiment, das mit einer Art gemacht wurde, kann auf die andere übertragen werden.“*

Pietro **Croce** in: „Tierversuch oder Wissenschaft“

*„Ja, Covid-19 ist tatsächlich sehr gefährlich. Aber – wie so oft – nicht aus sich selbst heraus, sondern vielmehr durch die Menschen, die es zu etwas Gefährlichem machen: durch Ignoranz, wissenschaftliche Torheit, Naivität, teils blindem Glauben an eine 'heilige' Führung durch 'magische' Eliten und durch teils sinnfreie Postulate.“*

Aaron B. **Czycholl** in: „Masken und Abstände“ in: Hans-Joachim Maaz / Dietmar Czycholl / Aaron B. Czycholl : „Coronaangst“

*„Der Vorstellung, dass der ganze Organismus und nicht nur das Gehirn oder der Körper allein mit der Umwelt interagiert, begegnet man mit erheblicher Skepsis.“*

Antonio R. **Damasio** in: „Descartes' Irrtum“

*„Impfungen gehören zu unserem täglichen Leben, sie sind wie Gebrauchsgegenstände, die*

*man anschaut, ohne sie wirklich zu sehen [...] Bei Impfungen ist es meist ein Schock, ein Schadensfall in der Familie oder in der Umgebung, der die Frage nach der Schwere und der Häufigkeit solcher Schäden aufweist, d. h., letzten Endes fragt man sich, welches Risiko man eingeht, wenn man sich impfen lässt.“*

F. und S. **Delarue** in: „Impfungen der unglaubliche Irrtum“

*„Unser seelisches Wohlbefinden hat erheblichen Einfluss auf die Stabilität unseres Immunsystems.“*

Andreas **Diemer** in: „Die fünf Dimensionen der Quantenheilung“

*„Statt seine Versuchsratten in Käfige zu stecken, nahm Hebb sie mit nach Hause, wo sie wie Haustiere frei im Wohnzimmer herumlaufen konnten. Tests zeigten, dass seine Tiere besser als die Käfigratten in der Lage waren, Probleme zu lösen.“*

Norman **Doidge** in: „Wie das Gehirn heilt“

*„Biologische, psychische und soziale Einflüsse interagieren also im Lebenslauf und bestimmen im Zusammenspiel über Gesundheitschancen und Erkrankungen.“*

Nico **Dragano** / Johannes Siegrist in: „Die Lebenslaufperspektiven gesundheitlicher Ungleichheit“ in: Matthias Richter: „Gesundheitliche Ungleichheit“

*„Gefühle können nur durch andere Gefühle geändert werden.“*

Daniel T. **Drubin** in: „Raus aus der Bananenfalle“

*„Die Vorstellung vom Zufall macht nur Sinn, wenn man glaubt, es gibt Dinge, die isoliert sind. Aber es gibt keine isolierten Dinge [...], es gibt nur das Eine, das Verbundene.“*

Hans-Peter **Dürr** / Marianne Oesterreicher in: „Wir erleben mehr als wir begreifen“

*„Nur diejenige Infektion, die in einem geschwächten Zustand erworben wird, führt zu einer Erkrankung.“*

Jenö **Ebert** in: „Gefahr: Arzt!“

*„Etwas schlauere Wissenschaftler verstehen bereits, dass wir mit manchen Impfungen so etwas wie Zauberlehrlinge losgelassen haben. Dass wir unser Immunsystem nicht ungestraft immer weiter scharf machen können gegen Viren und Bakterien, ohne dass es irgendwann durchdreht und übers Ziel hinausschießt.“*

Bert **Ehgartner** in: „Die Hygienefalle“

*„Der Arzt als Krankheitsingenieur wird mit seinem riesigen Koffer an physiko-chemische Interventionswerkzeuge zwar immer wieder erfolgreich sein, aber diese Erfolge dürfen uns in Anbetracht der ubiquitären Leiden nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie viel zu kurz greifen.“*

Josef W. **Egger** in: „Theorie und Praxis der biopsychosozialen Medizin“

*„Es geht bei den fälligen Veränderungen darum, das ganze Leben nach Maßstäben realer Humanität zu gestalten, was weit über eine neu geordnete Wirtschaftsform und andere sozial-technische Maßnahmen hinausgeht.“*

Götz **Eisenberg** in: „Zwischen Amok und Alzheimer“

*„Versteht man insbesondere menschliche Gefühle und die unbewussten und zugleich wandelbaren Vorstellungen von Normalität besser [als es normalerweise üblich ist; Anm. von mir], lassen sich gesellschaftlicher und individueller Wandel verstehen und sogar konstruktiv ermöglichen.“*

Felix **Ekardt** in: „Wir können uns ändern“

*„Wenn daher ein Mensch behauptet, Gott zu kennen und von ihm zu sprechen, und dich dabei zu der Ausdrucksweise eines alten vermoderten Volkes in einem anderen Land und einer anderen Welt zurückführt, dann glaube ihm nicht.“*

Ralph Waldo **Emerson** in: „Die Natur“

*„Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden nicht (mehr) um ihrer selbst willen gebildet und erzogen, sondern weil der Wirtschaftsapparat Absolventen mit bestimmten Qualifikationen fordert.“*

Tim **Engartner** in: „Staat im Ausverkauf“

*„Für 1,5 \$ pro Tag demontieren die Menschen – in Indien, Pakistan und China; Anm. von mir – mit bloßen Händen Computer, Bildschirme und Drucker und gefährden sowohl ihre eigene Gesundheit als auch die Umwelt.“*

Torsten **Engelbrecht** / Claus Köhnlein in: „Virus-Wahn“

*„In allen vom Neoliberalismus umgegrabenen Gesellschaften haust massenhaft Wut.“*  
Wolfgang **Engler** in: Wolfgang Engler / Jana Hensek: „Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein“

*„Zwei Fehler muss man überwinden: erstens die Einbildung, als ob einem nichts zum Glück fehle, zweitens den Kleinmut, als ob man in einer solchen Welt nicht glücklich werden könnte.“*  
**Epiktet** in: „Handbüchlein der Moral und Unterredungen“

*„Es spricht vieles dafür, dass der Abstieg aus der ersten Klasse der Industrienationen erst begonnen hat.“*  
Günter **Faltin** in: „Kopf schlägt Kapital“

*„Die Menschen haben mit ihrem rationalen Bewusstsein große Fortschritte erzielt, auch auf dem Gebiet der Medizin, aber sie haben darüber ihre verborgenen Kräfte fast vergessen.“*  
Joachim **Faulstich** in: „Das Geheimnis der Heilung“

*„[...] Kinder [sollten] schon früh darin begleitet werden, eine feine, achtsame, wertschätzende und Kreativität und Authentizität fördernde Beziehung zum eigenen Körper – und auf dieser Grundlage zu den Körpern anderer Menschen und Wesen – zu entwickeln.“*  
Christian **Felber** in: „Gemeinwohl-Ökonomie“

*„Eine Wissenschaft, die behauptet, über die einzig richtige Methode und die einzig brauchbaren Ergebnisse zu verfügen, ist Ideologie und muss vom Staat und insbesondere vom Bildungswesen getrennt werden.“*  
Paul **Feyerabend** in: „Wider den Methodenzwang“

*„Der Geist ist in der Lage, ein Leben lang völlig normal zu funktionieren, egal wie lange ein Mensch lebt. Altern ist zwar ein Risikofaktor für Demenz, aber nicht die Ursache.“*  
Bruce **Fife** in: „Stopp Alzheimer!“

*„In einem gewissen Entwicklungsstadium werden die Denkgewohnheiten und Normen als selbstverständlich, als einzig möglich empfunden, als das, worüber nicht weiter nachgedacht werden kann.“*  
Ludwik **Fleck** in: „Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache“

*„Die Feststellung einer epidemischen Lage nationaler Tragweite war zu keinem Zeitpunkt gerechtfertigt.“*  
Gunter **Frank** in: „Der Staatsvirus“

*„Physikalische und soziale Umwelt, soziale Lage und Lebensstil beeinflussen das Auftreten von Krankheiten entscheidender als die genetische Grundausstattung.“*  
Alexa **Franke** in: „Modelle von Gesundheit und Krankheit“

*„Nahezu alle Infektionsausbrüche der letzten Jahrzehnte haben etwas mit unserem Lebensstilen und modernen Produktionsweisen zu tun.“*  
Erich **Freisleben** in: „Medizin ohne Moral“

*„Der Unmut in der Gesellschaft über die Finanzwelt, die Politik, aber auch die Medien, wird tagtäglich größer. Wir erleben einen historischen Vertrauensverlust in die Finanzwelt, in die Politik, die Kirchen und die Medien.“*  
Marc **Friedrich** / Matthias Weik in: „Der größte Crash aller Zeiten“

*„Long Covid oder Langzeitfolgen von anderen Viruserkrankungen sind heilbar.“*  
Uwe **Friedrich** in: „Long Covid und jetzt?“

*„Derjenige, der seinen eigenen Beschäftigungen nachgeht, der gut isst und schläft, der sich keine Sorgen macht, lebt doch am befriedigsten.“*  
Masanobu **Fukuoka** in: „Der große Weg hat kein Tor“

*„Der skeptische Probabilismus – eine philosophische Wahrscheinlichkeitslehre; Anm. von mir – behauptet, dass wir uns der Wahrheit keiner einzelnen Überzeugung sicher sein können, obwohl wir unter Umstände berechtigt sind, ihre Wahrheit für wahrscheinlich zu halten.“*  
Markus **Gabriel** in: „Antike und moderne Skepsis“

*„Der Vorsprung der reichen Kinder gegenüber den armen lässt sich also vollständig auf das zurückführen, was diese Kinder außerhalb der Schule lernen.“*  
Malcom **Gladwell** in: „Überflieger“

*„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohl der Allgemeinheit dienen.“*  
in: **GG** Artikel 14(2)

*„Wenn schon ständiger Stress schlecht für unsere Gesundheit ist, so kann soziale Isolation sich noch schlimmer auswirken. Verglichen mit Probanden, die über ein dichtes Netzwerk an Sozialkontakten verfügen, waren sozial isolierte Personen 4,2mal anfälliger für eine Infektion. Damit ist Einsamkeit noch gefährlicher als Rauchen“*  
Daniel **Goleman** in: „Soziale Intelligenz“

*„Einerlei, was die Pharmaindustrie tut, wie immer sie es nennt und was immer sie über ihre noblen Motive sagt, es geht immer nur um das Eine, Medikamente zu vermarkten.“*  
Peter **Göttsche** in: „Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität“

*„[...] Es [...] ist weitgehend unbestritten, daß die Handlungen von Individuen von ihrem sozialen Umfeld beeinflusst werden.“*  
Andreas **Grau** u. A. in: Wilhelm Heitmeyers „Deutsche Zustände. Folge 10“

*„Aus politischen Gründen plädierte Robert Kennedy daher für eine sofortige Invasion, vorbereitet durch einen Zwischenfall, den man Kuba zuschreiben würde – etwa das Versenken eines amerikanischen Schiffes oder Angriffs auf den US-Stützpunkt Guantanamo.“*  
Bernd **Greiner** in: „Die Kuba-Krise“

*„Eine Wahrheit braucht keine Mehrheit und eine Mehrheit allein ist kein Argument.“*  
Ulrike **Guérot** in: „Wer schweigt stimmt zu“

*„Unseren Politikern, Vorständen und Investmentbankern werfen wir vor, dass sie vor lauter Privilegien den Sinn für die Wirklichkeit, den Kontakt zu den Menschen, das Gefühl für unser Land verloren hätten, tatsächlich sind wir enthusiastisch dabei, das Gleiche zu tun.“*  
Tobias **Haberl** in: „Die grosse Entzauberung. Vom trügerischen Glück des heutigen Menschen“

*„Die Corona-Politiker haben wenig Substanzielles zustande gebracht. Pleiten, Pech und Pannen säumten ihren Weg bis zur Abwahl. Die neue Ampel-Regierung fährt auf diesen alten Gleisen fröhlich fort.“*  
Peter **Hahne** in: „Das Maß ist voll“

*„Es geht längst nicht mehr nur darum, effizienter zu produzieren. Für eine ganzheitliche ökologische und soziale Nachhaltigkeit braucht es darüber hinaus Konsumreduktion, Genügsamkeit bei gleichzeitiger Zufriedenheit und einen möglichst zügigen Wandel der menschlichen Lebensstile in den industrialisierten Gesellschaften.“*  
Karen **Hamann** / Anna Baumann / Daniel Löschinger in: „Psychologie im Umweltschutz“

*„Entgegen der weitverbreiteten Annahme, eine bessere medizinische Versorgung sei der Hauptgrund unserer Langlebigkeit, ist dies in Wahrheit nur ein Grund unter vielen.“*  
Robin **Haring** in: „Der überforderte Patient“

*„Die imperiale Lebensweise beruht auf Exklusivität, sie kann sich nur so lange erhalten, wie sie über ein Außen verfügt, auf das sie ihre Kosten verlagern kann. Sie setzt voraus, dass andere auf ihren Anteil verzichten.“*  
Kathrin **Hartmann** in: „Die grüne Lüge“

*„Ein Kranker, der keinen Lebensmut und Heilungswillen mehr entwickelt, kann nicht gesund werden.“*  
Axel **Haverich** in: „Der menschliche Faktor“

*„Diejenigen, die sich selbst zu einer Risikogruppe zählten, starben tatsächlich mit einer viermal höheren Wahrscheinlichkeit als diejenigen, für die ihr Herz kein Thema war.“*  
Magnus **Heier** in: „Nocebo: Wer 's glaubt wird krank“

*„In Zeiten existenzieller Herausforderung wird nur der gewinnen, der wirklich zu führen bereit ist, dem es um Überzeugung geht und nicht um politische, wirtschaftliche oder mediale Macht.“*  
Roman **Herzog** in: Manfred Bissinger (Hrsg.) „Stimmen gegen den Stillstand“

*„Sie – die Masken, Anm. von mir – sollen offenbar [...] vor Viren schützen, obwohl die Hersteller dies auf der Verpackung ausschließen.“*  
Stefan W. **Hockertz** in: „Generation Maske“

*„Um Ziele erreichen und Probleme lösen zu können, müssen wir aus unserer Komfortzone*

heraus.“

Jürgen **Höller** in: „JA!“

*„Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind auf diesem Planeten. [...] Der Hunger tötet weltweit ungefähr 1.000.000 Menschen täglich. Kaum jemand spricht über diesen Völkermord, von Abhilfe ganz zu schweigen.“*

Hannes **Hofbauer** / Stefan Kraft (Hrsg.) in: „Lockdown 2020“

*„Aristipp – Aristippos von Kyrene, griechischer Philosoph, \* 435 bis 360 v.n.Z. (Anmerkung von mir) – sieht also den Menschen als einzelnes Individuum, das ganz in den Bereich seiner Empfindungen eingeschlossen ist, über den es nicht hinausgelangen kann.“*

Malte **Hossenfelder** in: „Epikur“

*„Die derzeit laufende biologische Gleichmacherei der Geschlechter verstößt gegen ein Millionen Jahre alte Verfassung der Natur, und sie kann in ihrer Konsequenz nur fatal sein. Es reicht. Wir müssen damit aufhören.“*

Johannes **Huber** in: „Die Anatomie des Schicksals“

*„Unsere heutigen wirtschaftlichen, sozialen und internationalen Einrichtungen basieren weitgehend auf organisierter Lieblosigkeit. [...] Wir vergeuden die Bodenschätze, verwüsten den Boden, plündern die Wälder, schütten Dreck in die Flüsse und verpesten die Luft.“*

Aldous **Huxley** in: „Die ewige Philosophie: Philosophia perennis“

*„Einen vollkommen objektiven Standpunkt, von dem aus sich feststellen ließe, dass eine Theorie 'absolut wahr' ist, können wir als Menschen nicht einnehmen. Er wäre jenseits unserer erfahrbaren Welt.“*

Anders **Indset** in: „Quantenwirtschaft“

*„Wir können Vertrauen entwickeln gegenüber einer Überzeugung, die wir in Ansätzen schon haben, aber wir können keine Überzeugung aus dem Boden stampfen, wenn unsere Wahrnehmung uns das genaue Gegenteil versichert.“*

William **James** in: „Die Vielfalt religiöser Erfahrung“

*„Die Krankheitsbilder der Medizin sind Abstraktionen. Die Vielfältigkeit lebendigen Geschehens in Abstraktionen einzufangen, ist aber bis heute noch nie möglich gewesen.“*

Arthur **Jores** in: „Die Medizin in der Krise unserer Zeit“

*„Das soziale Umfeld scheint ein außerordentlich wirksamer Regulator biologischer Systeme zu sein. Dies zeigt sich bis hin zur Ebene der DNA, die in ihrer Funktion sozialer Regulation unterliegt.“*

Bernd **Kegel** in: „Epigenetik“

*„Zwar glauben wir in einer Demokratie zu leben, aber dies ist bestenfalls noch eine Oligarchie.“*

Margrit **Kennedy** in: „Geld ohne Zinsen und Inflation“

*„Wir sollten nicht erst versuchen, unsere Vision vom angestrebten Umschwung zu verbergen – von der gesunden, gerechten Welt, die wir schaffen möchten. Wir suchen keine kleinen Veränderungen. Wir wollen eine Generalüberholung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. [...] Ich glaube, sobald wir dies auch laut aussprechen, werden wir mehr Verbündete finden als erwartet.“*

Naomi **Klein** in: „Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann“

*„Bei der Wahl, entweder das System zu verändern oder die Probleme mittels neuer Technik zu beheben, steht die Mehrheit aufseiten der Wirtschaft, die auf Innovation setzt.“*

Peter **Köpf** / Zana Ramadani in: „Woke“

*„Die Nachwendezeit muss wieder auf den Tisch! Wir müssen uns mit den Demütigungen, Kränkungen und Ungerechtigkeiten aus jener Zeit beschäftigen. Wir brauchen eine gesamt-deutsche Aufarbeitung der Nachwendezeit.“*

Petra **Köpping** in: „Integriert doch erst mal uns!“

*„Wir müssen aufhören, immer nur am unbefriedigendem Istzustand herumzulaborieren, hier und dort an Rädchen zu drehen, um das Dasein ein wenig erträglicher zu machen.“*

Matthias **Kolbusa** in: „Gegen den Schwarm“

*„Wer sich immer mit denselben Menschen trifft, begegnet immer demselben Gedankengut und kann sich möglicherweise nicht emanzipieren und selbstbestimmt seinen Weg gehen.“*

Norbert **Kriegisch** in: „Ich fühle mich krank – warum findet niemand etwas?“

*„Wir müssen die Dinge sehen, wie sie sind, sie sehr genau betrachten und die Dringlichkeit erkennen, sofort etwas zu unternehmen. Wir dürfen das nicht den Wissenschaftlern, den Politikern und den Intellektuellen überlassen.“*

Jiddu **Krishnamurti** in: „Aus dem Schatten in den Frieden“

*„Wer sich mit den Möglichkeiten beschäftigt, wie Krankheiten geheilt werden können, sollte sich zunächst einmal ansehen, wie es um die andere Seite der Medaille ist: die Gesundheit.“*

Kurt **Langbein** in: „Weissbuch Heilung“

*„Arbeit verträgt der Mensch nachweisbar in einem unvorstellbaren Ausmaß, dann nämlich, wenn sie ihn zufrieden macht.“*

Norbert **Lebert** in: „Krankheit ist kein Zufall“

*„Was man selbst nicht praktiziert, weil man es sich nicht zutraut, weil man Angst vor Veränderungen oder vermeintlichen 'Genussverzicht' hat und weil man sich mit den wesentlichen Dingen des Alltags und Lebens so gut wie überhaupt nicht beschäftigt, das kann dann naturgemäß auch nicht erkannt und systematisch weitervermittelt werden.“*

Paulus Johannes **Lehmann** in: „Gesundheitskasse“

*„Das sogenannte HIV hatte offensichtlich Angst vor Kommunisten. Unter Ost-Berliner Schwulen gab es keine „Infektionswelle“ wie im Westen, obwohl schon ein infektiöser West/Ost-Kontakt Anfang der 80er Jahre gereicht haben müsste, HIV im Osten zu verbreiten wie im Westen.“*

Michael **Leitner** in: „Mythos HIV“

*„Wenn die Hirnforschung für etwas ganz grundsätzlich Neues in den Wissenschaften steht, dann dafür: Es gibt kein Handeln, kein Denken, keinen Traum, nichts, das nicht an Gefühle gekoppelt ist. Das Fühlen ist grundsätzlich das Wesen des Gehirns.“*

Rüdiger **Lenz** in: „Die Fratze der Gewalt“

*„Alle Organismen, auch Menschen, nehmen ihre Umgebung durch Energiefelder wahr und kommunizieren durch sie.“*

Bruce H. **Lipton** in: „Intelligente Zellen“

*„Ein Patient sollte sich, jedes Mal, wenn ihn ein Arzt gesehen hat, besser fühlen.“*

Bernard **Lown** in: „Die verlorene Kunst des Heilens“

*„Außenministerin Baerbock zufolge ging es darum, ‚Russland zu ruinieren‘, EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen suchte ‚Stück für Stück die industrielle Basis Russlands abzutragen‘, US-Präsident Joe Biden sprach davon, ‚die russische Wirtschaft zu zerschmettern.“*

Michael **Lüders** in: „Moral über alles?“

*„Natürlich ist jede Wahrnehmung der Welt subjektiv.“*

Manfred **Lütz** in: „Bluff!“

*„Nicht der 'Kampf gegen ...' macht eine Demokratie stark, sondern das Bemühen um Verstehen.“*

Hans-Joachim **Maaz** in: „Corona-Hysterie als Symptom narzisstischer Destruktivität“ in: Hans-Joachim Maaz / Dietmar Czycholl / Aaron B. Czycholl: „Coronaangst“

*„Nicht nur in der Naturwissenschaft, sondern auch in Religion, Politik und Gesellschaft beherrscht in weiten Kreisen eine destruktive, oft lebensbedrohliche Haltung von Dogmatismus, Intoleranz und Enge und eine von Angst und Machtdenken diktierte, lernresistente Grundmentalität unseren Alltag.“*

Frido **Mann** / Christine Mann in: „Es werde Licht. Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik“

*„Kaum etwas setzt uns Menschen so zu wie das Gefühl, nirgends dazuzugehören, niemand zu haben, mit dem man lachen und weinen und Erlebtes teilen, dem man sich anvertrauen kann.“*

Matthias **Marquardt** in: „Erschöpft“

*„Wenn die einzige Weise, das Selbst aufrechtzuerhalten, darin besteht, die anderen zu verlieren, dann wird das gewöhnliche Kind das Selbst aufgeben.“*

Abraham A. **Maslow** in: „Psychologie des Seins“

*„Kapitalismus ist wesensmäßig mit der Erzeugung von Angst verbunden. Die kapitalistische Eigentumsordnung verpflichtet alle, die über kein eigenes Kapital verfügen, für fremdes Eigentum zu arbeiten, und überführt damit Arbeit in Lohnarbeit.“*

Rainer **Mausfeld** in: „Angst und Macht“

*„Der Mensch ist von Natur Beobachter.“*

Franz Anton **Mesmer** in: „Abhandlung über die Entdeckung des tierischen Magnetismus“.

*„Bei der ‚Juniorwahl‘ [...], einem Projekt der Bundeszentrale für politische Bildung [an weiterführenden Schulen], das ab Klasse sieben greift, haben im Juni 2024 mehr Jungs und Mädchen für die AfD gestimmt als für Grüne und Volt zusammen.“*

Michael **Meyen** in: „Der dressierte Nachwuchs“

*„Wer bei der Interpretation der Ereignisse und der Krankheitssymptome im materiellen oder körperlichen Bereich steckenbleibt, kann nur wenig Vorbeugungsmaßnahmen treffen.“*

Hermann **Meyer** in: „Die Gesetze des Schicksals“

*„Studien weisen übereinstimmend darauf hin, dass Allergien in der oberen sozialen Schicht besonders häufig sind.“*

Andreas **Mielck** in: „Soziale Ungleichheit und Gesundheit“

*„Die Kosten des Gesundheitswesens sind erheblich gestiegen und werden weiter steigen. Dabei ist ein Großteil dieser Kosten hausgemacht.“*

Sonia **Mikich** in: „Enteignet“

*„Wenn [...] Politiker öffentliche Urteile bekräftigen, die von einer Erfahrungsgemeinschaft nicht bestätigt werden können, zerbricht das basisdemokratische Vertrauen in Parteien- und Medienpolitik, wie auch in den Schutzauftrag der Behörden gleichermaßen.“*

Yana **Milev** in: „Demokratiedefekte“

*„Der Begriff ‚wissenschaftlich anerkannt‘ gesteht ein, dass man keine echte Wissenschaft betreibt, sondern dass man eine Übereinstimmung (Anerkennung) benötigt, damit es wahr ist.“*

Andreas **Modrzejewski** in: „Grundlegende Irrtümer der modernen Medizin“

*„Obwohl Vertreterinnen und Vertreter der Hirnforschung seit Jahren vor dem gedankenlosen Einsatz digitaler Medien bei Kindern warnen, tun Medien und Politik mehrheitlich so, als gäbe es diese Bedenken nicht.“*

Albrecht **Müller** in: „Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst“

*„Die Behauptung, es handle sich immer und in jedem Fall um Viren, ist an sich schon gewagt, da man ja allenfalls einzelne Virenbestandteile nachweist.“*

Angelika **Müller** / Hans U. P. Tolzin in: „Ebola unzensiert“

*„Liebe ist die Möglichkeit auszubrechen, die Strukturen zu verlassen, die Perspektive zu ändern. Sie ist unsere Chance, der Ausweg, den Egoismus hinter sich zu lassen, den unsere Gesellschaft vor uns verlangt.“*

Michael **Nast** in: „Generation Beziehungslosigkeit“

*„Grundsätzlich sollten Sie sich mit dem Gedanken vertraut machen, das Industrie und Politik mehr Angst vor einer krankenden Wirtschaft als vor kranken Menschen haben.“*

Michael **Nehls** in: „Alzheimer ist heilbar“

*„Noch heute ist manchen Zeitgenossen kaum zu vermitteln, dass jede Sicht der Welt stets auf Konstruktion und Interpretation beruht.“*

Heinz-Ulrich **Nennen** in: „Der Mensch als Maß aller Dinge?“

*„Was geschützt werden muss, ist die Menschheit, und zwar vor sich selbst, vor ihrer eigenen Willkür und ihrer blinden Selbstzerstörung.“*

Luisa **Neubauer** / Alexander Repenning in: „Vom Ende der Klimakrise“

*„Es ist mittlerweile Allgemeingut in der Medizin, wie stark sich die menschliche Gesundheit durch psychische Interventionen beeinflussen lässt.“*

Peter **Niemann** in: „Das Long-Covid-Syndrom überwinden“

*„So wie die Virologie während der Corona-Pandemie nicht in der Lage war, die Auswirkungen von Schul- und Kita-Schließungen für die Bildungsentwicklung eines Landes und die sozialen Folgen der Shutdown-Maßnahmen zu bedenken, so kann die Klimaforschung keine politische Strategie einer nachhaltigen Wirtschafts- und Sozialentwicklung entwerfen.“*

Julian **Nida-Rümelin** in: „‘Cancel Culture’ Ende der Aufklärung?“

*„Die zentralbeheizten Büros und unsere hermetisch abgedichteten, doppelverglasten und zugluftsicheren Wohnungen lassen uns keine Chance, mit einer natürlichen Umwelt zu agieren und zu reagieren.“*

Donald **Norfolk** in: „Denken Sie sich gesund!“

*„Wissenschaftlichkeit als solche ist niemals schon eine Garantie für die Wahrheit, und erst recht nicht in einer Situation, wo die Wahrheit so sehr gegen die Tatsachen spricht und hinter den Tatsachen liegt wir heute.“*

Peter **Nowak** in: „Die autoritäre Staatlichkeit und der Konformismus der Linken“ in: Hannes Hofbauer / Stefan Lanka: „Lockdown 2020“

*„Und was heute in der Cloud, also scheinbar in den Wolken des Himmels gespeichert ist, befindet sich physisch auf Servern, die zumeist in riesigen Hallen auf US-Territorium untergebracht sind.“*

Christian **Nürnberg** in: „Die verkaufte Demokratie“

*„Es ist eine üble Verstrickung der menschlichen Natur, dass wir unbewusst Wege finden, unsere eigenen Anstrengungen zunichtezumachen und Dinge tun, die uns mehr schaden als nützen. Diese Neigung ist unsere finanzielle Todessehnsucht.“*

Michael **Parness** in: „Beherrsche den Markt!“

*„Da also die Gefühlsmoleküle an dem Prozess beteiligt sind, der einem Virus den Eintritt in die Zelle ermöglicht, erscheint die Annahme logisch, dass unsere Gemütsverfassung Einfluss darauf hat, ob wir einer Virusinfektion erliegen oder nicht.“*

Candace B. **Pert** in: „Moleküle der Gefühle“

*„Laute einer Erhebung von Infratest aus dem Mai 2021 lehnen 65 Prozent der Deutschen diese Form der ‚gendergerechten Sprache‘ ab.“*

René **Pfister** in: „Ein falsches Wort“

*„Virologen und Epidemiologen kämpfen gegen das Virus, nicht für die Gesundheit der Menschen.“*

Christoph **Pfluger** u. A. in: „Corona – das riesige Nichts“

*„Damit ist also behauptet, dass die Wissenschaft ihren Erfolg unter anderem dem Verzicht auf das Stellen gewisser Fragen verdankt.“*

Herbert **Pietschmann** in: „Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters“

*„[...] Keineswegs hat also ein Arzt, in sofern er Arzt ist, seinen eignen Nutzen im Auge, sondern den des Kranken! Wir hatten uns ja geeinigt, dass der Arzt im strengen Sinne Versorger der Kranken und nicht Erwerbsmann ist? Nicht war?“*

**Platon** in: „Der Staat“

*„Man wird auch finden [...], dass der Verstand am besten gedeiht, wenn er in einer gefestigten emotionellen Grundlage wurzelt.“*

Neil **Postman** in: „Wir amüsieren uns zu Tode“

*„Ein eindeutiger Beweis, dass selbst das Tragen von FFP2-Masken einen Effekt im öffentlichen Raum hat, konnte nicht erbracht werden.“*

Friedrich **Pürner** in: „Diagnose Panikdemie“

*„Menschliches Denken kann Wirklichkeit nicht grundsätzlich ‚an sich‘ erkennen. Die Wahrheit der Wirklichkeit bleibt ihm immer verschlossen.“*

Franz Josef **Radermacher** / Marianne Obermüller / Peter Spiegel in: „Global Impact“

*„In einer Zeit, in der die Möglichkeiten der modernen Wissenschaft so unbegrenzt erscheinen wie nie zuvor, muss der Mensch lernen, dass er Teil der Natur ist und nicht unumschränkter Herrscher über die Natur.“*

Bernhard **Rambeck** in: „Mythos Tierversuch“

*„Es gibt viele Substanzen und Kleinlebewesen, die isolierte menschliche Zellen in Petrischalen, also außerhalb des Körpers vernichten können. Man kann jedoch das, was unter diesen besonderen Bedingungen und in Abwesenheit der normalen Funktionen des Körpers geschieht, nicht mit den vielfältigen Funktionen des gesamten Immunsystems im Organismus vergleichen.“*

Jon **Rappoport** in: „Fehldiagnose ‚AIDS‘“

*„Wir haben zweihundert Jahre damit vertan, ein falsches Bild von uns selbst anzuschauen: den homo oeconomicus, jene solitäre Gestalt mit Geld in der Hand, einem Rechner im Kopf, der Natur zu ihren Füßen und unersättlichem Verlangen in ihrem Herzen.“*

Kate **Raworth** in: „Die Donut-Ökonomie“

*„Verlaufsbeobachtungen Frühgeborener zeigen, dass vorzeitige Geburten, Entbindungen per Kaiserschnitt, Antibiotikabehandlungen, der Mutter und längere Aufenthalte im Inkubator die Krankheitshäufigkeit und die Sterblichkeit im Kleinkindalter steigern.“*

Gerd **Reuther** in: „Die Kunst, möglichst lange zu leben“

*„Ein lebender Organismus kann nicht unabhängig von seiner Umgebung und dem steten Austausch von Energie und Informationen, Drohung und Verheißung existieren.“*

Steven **Rose** in: „Darwins gefährliche Erben“

*„Früher galten sie – [Bündnis 90/Die Grünen; Anm. v. mir] – als der parlamentarische Arm der Friedensbewegung, heute treten sie als Interessenvertretung der deutschen Rüstungsindustrie im Bundestag auf.“*

Matthias **Rude** in: „DIE GRÜNEN“

*„Der kranke Mensch ist nicht nur Objekt einer ärztlichen Behandlung. Vielmehr ist er als verantwortlich handelndes Subjekt auch selbst imstande, seine seelische und körperliche Gesundheit zu beeinflussen, nämlich durch einen vernünftigen Lebensstil.“*

Johann Caspar **Rüegg** in: „Mind & Body“

*„Alle Anzeichen sprechen also eindeutig dafür, dass die medizinischen Behandlungsmethoden wohl wenig mit dem starken Rückgang der Mortalität infolge von Infektionskrankheiten zu tun haben.“*

Leonard A. **Sagan** in: „Die Gesundheit der Nationen“

*„Je mehr wir uns von unseren Körpern trennen, kultivieren wir Natur als etwas Entferntes, als etwas, das außerhalb von uns existiert. Und das heißt, die Information, dass wir die Natur zerstören, kommt nicht wirklich an uns heran.“*

Kate **Sagovsky** mit Jonas Marx in: Sina Kamala Kaufmann / Michael Timmermann / Annemarie Botzki (Hrsg.) in: „Wann wenn nicht wir“

*„Im europäischen Haus herrscht die kalte Sprache des Geldes. Ständig geht es um noch mehr 'Wachstum' trotz wachsender Klimakrise und wachsenden Plastikteppichen im Meer.“*

Ute **Scheub** in: „Die unvollendete Europa-Demokratie“

*„Mehr als ein Viertel des weltweiten Ackerlandes wird genutzt, um Nahrung zu produzieren, die nie gegessen wird.“*

Jörg **Schindler** in: „Stadt, Land, Überfluss“

*„Das mit ‚sozialer Zerrüttung‘, mit ‚Kummer‘ und ‚Aufgeben‘ einhergehenden psychologischen Einstellungen fördern bzw. ermöglichen gewisse pathophysiologische Prozesse, die dann zur Entwicklung und Verschlimmerung einer somatischen Krankheit bis hin zum plötzlichen Tod in einer Überwältigenden Stresssituation, aus der es kein Entkommen mehr gibt, führen.“*

Gary Bruno **Schmid** in: „Tod durch Vorstellungskraft“

*„Es scheint, als sei der Mensch überfordert mit der Aufgabe, sich auf dieser Erde ein halbwegs erträgliches, halbwegs würdiges Leben einzurichten.“*

Wolf **Schneider** in: „Denkt endlich an die Enkel“

*„Die BSE-verdächtigen (positiv-getesteten) Rinder waren neurologisch unauffällig, also klinisch nicht BSE-krank.“*

Roland **Scholz** / Sievert Lorenzen in: „Phantom BSE-Gefahr“

*„Würde eine komplementäre Sozialstruktur aus verschiedenen Beziehungsformen nicht auch den völlig überlasteten Lebenspartnerschaften und Kleinstfamilien Luft verschaffen?“*

Sebastian **Schoepp** in: „Rettet die Freundschaft!“

*„Im Neoliberalismus sehen sich die Menschen der Erwartungen ausgesetzt, sich permanent selbst zu thematisieren, zu optimieren, darzustellen und zu vermarkten.“*

Patrick **Schreiner** in: „Unterwerfung als Freiheit“

*„Warum wird überhaupt auf ein einzelnes Virus als 'Menschheitskiller' fokussiert und nicht auf das Milieu, in dem es sich ausbreiten kann: schlechte Lebensumstände, Armut, mangelnde Hygiene und so weiter?“*

Paul **Schreyer** in: „Chronik einer angekündigten Krise“

*„Wir müssen davon ausgehen, dass ein sehr kleiner Prozentsatz der Bevölkerung wirklich gefährdet ist. Das sind, alte Menschen und vorgeschädigte Menschen, die in vielen Fällen schon*

*lange einem Lebensstil huldigen, der sie krank gemacht hat.“*

Christian **Schubert** in: „Stresstest Corona“

*„Wir müssen also fragen, was zu tun das Beste ist, nicht was das Gebräuchlichste ist.“*

**Seneca** in: „Vom glückseligen Leben“

*„Statt ständig zu versuchen, ideale äußere Bedingungen herzustellen, sollte man sich darauf konzentrieren, das Innenleben unter Kontrolle zu bringen: unseren Körper.“*

David **Servan-Schreiber** in: „Die neue Medizin der Emotionen“

*„Der Radikalismus der 1960er Jahre war ein Campus-Problem, theoretisiert und gefördert von dort lehrenden Professoren.“*

Robert und Edward **Skidelsky** in: „Wie viel ist genug?“

*„Insbesondere sollten Kultur und freie Berufe von ihren eigenen Werten durchdrungen sein und nicht auf wirtschaftliche Zwecke reduziert werden.“*

George **Soros** in: „Die Krise des globalen Kapitalismus“

*„Selbst wenn nur ein einziger Mensch plötzlich ein Dogma unserer bisherigen Als-ob-Konstruktion der Wirklichkeit ‚konstruktiv‘ hinterfragt, also nach besseren Lösungen, als die bis dato realisierten, sucht, kann dies bereits als Auslöser eines globalen Umbruchs ausreichen.“*

Peter **Spiegel** in: Franz Josef Radermacher u.a.: „Global Impact“

*„Wenn Einsamkeit Stress verursacht und Stress wiederum das Immunsystem schwächt, dann müsste Einsamkeit das Auftreten von Infektionskrankheiten begünstigen.“*

Manfred **Spitzer** in: „Einsamkeit“

*„Es scheint also äußerst hilfreich für unser Schicksal zu sein, wenn unsere Zellen so früh wie möglich überzeugt davon sind, in eine gute Welt hineingeboren zu sein.“*

Peter **Spork** in: „Der zweite Code“

*„Wenn nur Zigarettenrauchen als einziger Risikofaktor zur Wirkung kommt, wirkt sich das (statistisch gesehen) auf die Lebenserwartung kaum negativ aus.“*

Helm **Stierlin** / Reinhard Grossarth-Maticek in: „Krebsrisiken – Überlebenschancen“

*„Glückliche, erfolgreiche Menschen können anderer Ansicht sein, ohne unfreundlich zu werden.“*

Noah **St. John** in: „Erfolg ist kein Zufall“

*„Neues Denken ist erforderlich, um die Krise der Gesellschaft zu überwinden.“*

Daniel **Stelter** in: „Coronomics“

*„Wenn Sie mehr vom Leben wollen, als Sie jetzt haben, werden Sie einige Ihrer Verhaltensweisen durch neue ersetzen müssen.“*

Oliver **Stöwing** in: „Wann kommt denn endlich der blöde Prinz auf seinem dämlichen Gaul!“

*„Schon lange ist bekannt, dass es einen Zusammenhang zwischen sozialer Isolation und Demenz gibt.“*

Cornelia **Stolze** in: „Vergiss Alzheimer“

*„Es muss möglich sein, in einem fairen Entwicklungsprozess Gemeinwohl und Individualinteressen miteinander optimal in Einklang zu bringen. Voraussetzung dafür ist sicherlich, zunächst einmal das Bewusstsein für die vielen Fehlentwicklungen zu schaffen, denen wir uns erschrocken oder empört, aber offensichtlich hilflos, gegenüber sehen.“*

Klaus H. **Tacke** in: „Gemeinwohl in schwerer See“

*„Es ist so einfach und bequem, der Herde zu folgen. Wenn alles schief geht, teilt man mit der Herde das Gefühl, ein ‚Opfer der Umstände‘ zu sein und kann die Schuld auf andere abwälzen.“*

Richard **Templar** in: „Die Regeln des Reichtums“

*„Um den sozialen Gesamtorganismus zu heilen, müssen wir somit bei uns selbst anfangen, z. B. indem wir im Alltag mehr Zivilcourage leben und viele kleine Sandkörner im Getriebe eines Gesundheitswesens darstellen, das derzeit leider ungebremst auf einen Abgrund zurollt.“*

Hans U. P. **Tolzin** in: „Die Seuchen-Erfinder“

*„Kinder müssen mit Menschen zusammen sein, um Einfühlungsvermögen und Empathie zu entwickeln; mit Robotern zu interagieren kann dies nicht ersetzen.“*

Sherry **Turkle** in: „Verloren unter 100 Freunden“

*„Mit dem Verlust des Vertrauens wächst das Misstrauen und damit ein Unbehagen. Und vielleicht können hier diejenigen ansetzen, die sich mit den Entwicklungen hin zu einer immer weiter gehenden Kommerzialisierung des Umganges mit Krankheit nicht abfinden möchten.“*  
Paul U. **Unschuld** in: „Ware Gesundheit“

*„Das dialektische Gehirnbewusstsein ist ein isoliertes Ich-Bewusstsein, führt den Menschen zur Individualisierung, zu großer Einsamkeit und lässt sein Wesen schließlich wie mitten im Morast zurück.“*  
Jan **van Rijckenborgh** in: „Die alchimistische Hochzeit des Christian Rosenkreuz“

*„Ein Virus ist kein Lebewesen, sondern ein Bündel an Informationen, die ein Genom bilden.“*  
Walter **van Rossum** in: „Meine Pandemie mit Professor Drosten“

*„Gruppierungen wie ‚Extinktion Rebellion‘ und die ‚Letzte Generation‘ fallen immer wieder mit der Gleichsetzung von Nationalsozialismus und Klimawandel auf.“*  
Pauline **Voss** in: „Generation Krokodilstränen“

*„Wir sind geneigt, die Wirklichkeit mit den wissenschaftlichen Tatsachen gleichzusetzen. Wir übersehen, dass es für bestimmte Zwecke vielleicht nützlicher ist, einen anderen Blickwinkel einzunehmen.“*  
Harald **Walach** in: „Weg mit den Pillen!“

*„Wer aber ein Interesse hat, der nimmt die Welt nicht wahr, ‚wie sie objektiv ist‘, sondern entsprechend seinen Bedürfnissen.“*  
Andreas **Weber** in: „Alles fühlt“

*„Wenn man in sich stimmig ist, d. h. innerhalb seiner Gedanken- und Gefühlswelt, und sowohl auf seelischer als auch auf körperlicher Ebene in Harmonie ist, so ist der Körper gesund. Problematisch wird es, wenn ein Konflikt auftritt.“*  
Walter **Weber** in: „Hoffnung bei Krebs“

*„Viele körperliche und seelische Beschwerden wurzeln darin, dass Gefühle verdrängt und nicht gespürt werden.“*  
Erika **Wech** in: „Meine Eingeweide und das Bruttoinlandsprodukt“

*„Die Geschichte lehrt, dass Wahrheit eine Funktion sozialer Übereinstimmungen ist und Menschen auch noch die absurdesten Dinge glauben, vorausgesetzt, dass alle sie glauben.“*  
Harald **Welzer** in: „Selbst denken“

*„So scheint der Anteil der älteren Bevölkerung, der an seniler Demenz leidet, eine Funktion des Niveaus der kognitiven Fähigkeiten der gesamten Bevölkerung zu sein.“*  
Richard G. **Wilkinson** in: „Kranke Gesellschaften“

*„[...] Nur durch Zufall entdeckte man, dass der mit dem Füttern beauftragte Student die Tiere gern hoch nahm und streichelte. Er hielt jedes Kaninchen vor dem Füttern ein paar Minuten lang liebevoll auf den Arm, und dies allein schien auszureichen, dass die Tiere mit dem Gift in ihrer Nahrung fertig wurden.“*  
Marianne **Williamson** in: „Rückkehr zur Liebe“, zitiert durch Elisa Gratias: „Mehr Liebe bitte!“ in: Jens Wernicke u. a. (Hrsg.): „Nur Mut!“

*„Kinder können sich nur über den emotionalen Bezug und eine entsprechende Bindung an ihre Eltern optimal entwickeln.“*  
Michael **Winterhoff** in: „Warum unsere Kinder Tyrannen werden“

*„Die Menge der Operationen korreliert ausschließlich mit der Menge der Operateure.“*  
Frank **Wittig** in: „Die weisse Mafia“

*„Der Test ist ein Götze geworden, wird verkauft wie Zahnseide und hat weder mit einer Krankheit noch mit medizinischer Diagnostik zu tun. Das Ganze ist ein kollektiver Irrtum.“*  
Wolfgang **Wodarg** in: „Falsche Pandemien“

*„Die Verbindungen, die ein Mensch mit anderen eingeht, sind [...] nicht nur grundlegend für eine menschliche Gesellschaft, die in der Lage ist, der Herrschaft der Ware zu widersprechen: Sie allein sind geeignet, die Zerstörung der Person aufzuhalten. Diese menschlichen Beziehungen, Gefühlsbindungen, Gedankenaustausche, gemeinsame Werke sowie die schöpferische Sprache symbolhafter Realitäten sind Grundlagen für den Menschen selbst.“*  
Jean **Zieglar** in: „Die Lebenden und der Tod“